

stark. Bemerkenswert sind die beiden Backsteingiebel, deren verputzte Fache in geschweiften Bögen geschlossen sind (Fig. 674 und 675). Die wagrechten

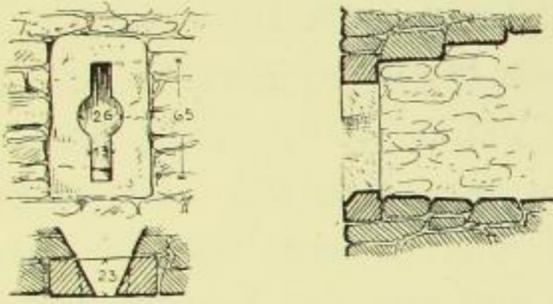


Fig. 672 und 673. Schießscharten in der Mauer am Turm.

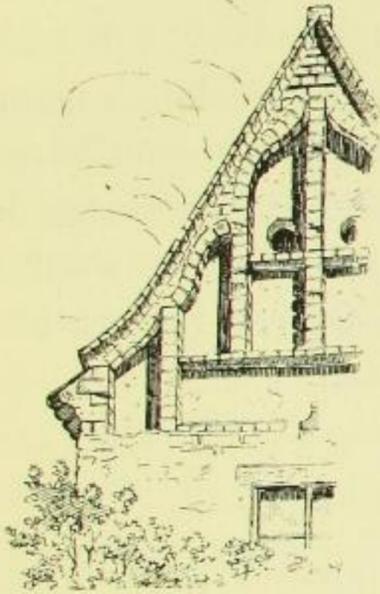


Fig. 674. Südgiebel des Turmes.

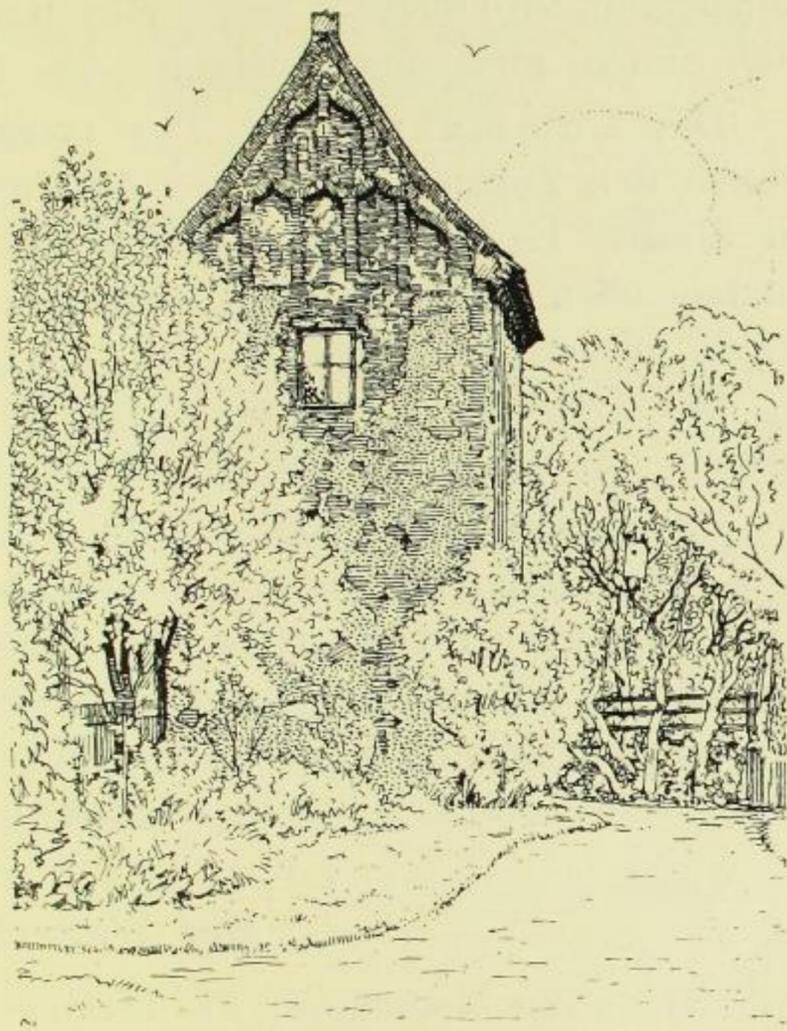


Fig. 675. Nordseite des Turmes.

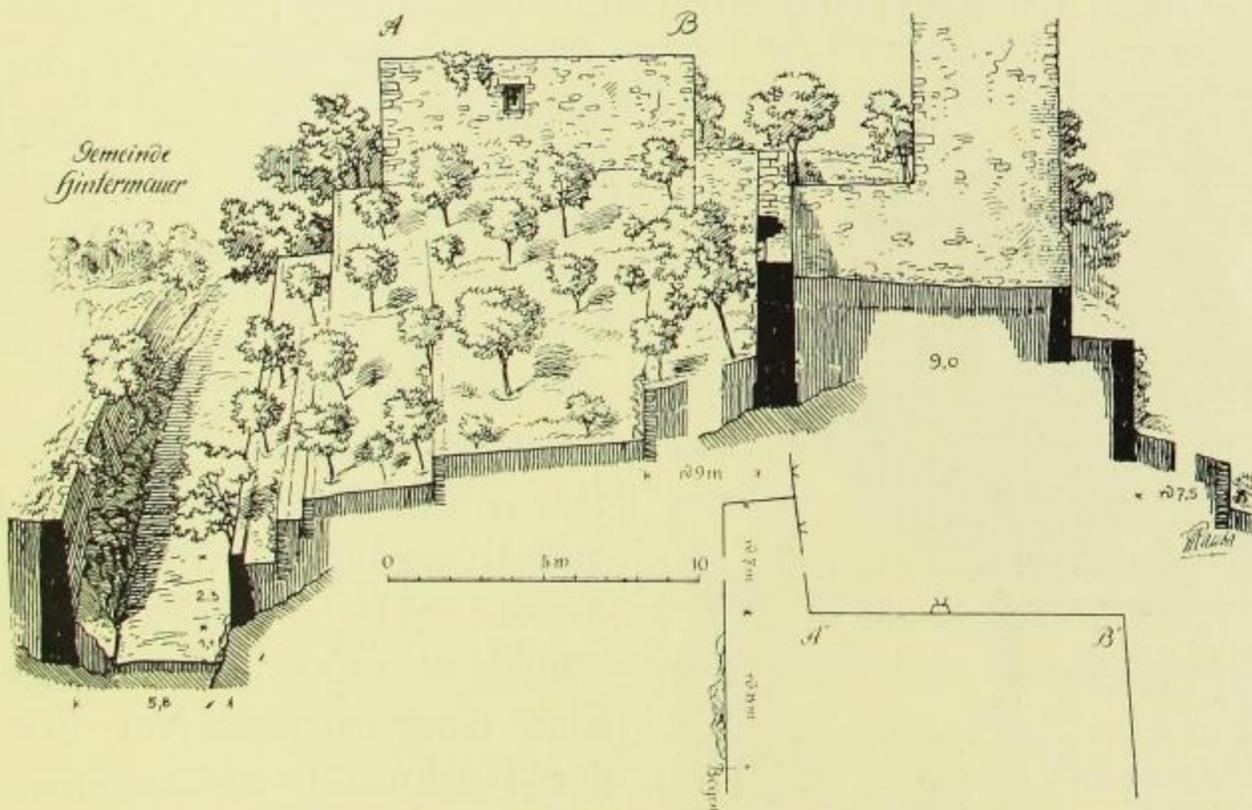


Fig. 671. Befestigung am Turm in der Landwirtschaftlichen Schule. Schnitt etwa 3 m vor dem Turm. Grundriß der Mauer (A B) oberhalb des Turmes, vor der Turnhalle der Fürstenschule.

Fig. 671 bis 675. Die Befestigung am Turm in der Landwirtschaftlichen Schule.

Gesimse und das Giebelgesims sind aus gekehlten Backsteinen gebildet. Zwischen den Giebelanfängern ein profiliertes Holzbalkengesims. Tür und Fenster stammen wohl aus dem 18. Jahrhundert; aus gleicher Zeit wohl